

**8. Januar 2015, 18.00 Uhr**

**„Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) im Erwachsenenalter“**

Bei der Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung handelt es sich um die häufigste psychiatrische Erkrankung im Kindesalter. Den Forschungen der letzten Jahre nach beeinträchtigt diese Störung aber die Patientinnen und Patienten auch bis ins Erwachsenenalter und heilt nicht, wie früher gedacht, zum Ende der Jugend aus. In dem Vortrag werden die wesentlichen Symptome, Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten der ADHS genannt. Wir freuen uns über Fragen und eine angeregte Diskussion.

Dr. Dr. Thomas F. Dielentheis,  
Chefarzt der Abteilung Allgemeine Psychiatrie 1

**Veranstaltungsort: LVR-Klinik Langenfeld,  
Verwaltungsgebäude Haus 62, Hörsaal**

**15. Januar 2015, 18.00 Uhr**

**„Depression: Was ist das?“**

Die verschiedenen Formen der Depression, ihre Symptome und Therapiemöglichkeiten (medikamentös, nicht-medikamentös, psychotherapeutisch), auch unter Einbeziehung der Angehörigen werden vorgestellt.

Dr. Ludger Pieper,  
Ltd. Oberarzt der Abteilung Allgemeine Psychiatrie 1

**Veranstaltungsort: LVR-Klinik Langenfeld,  
Verwaltungsgebäude Haus 62, Hörsaal**

**5. Februar 2015, 18.00 Uhr**

**„Persönlichkeitsstörungen“**

Menschen mit einer Persönlichkeitsstörung – wie z.B. einer Borderline-Störung – fühlen sich und verhalten sich oft so, dass sie nicht nur selbst mit schmerzlichen oder verstörenden Gefühlen zu tun haben. Oft irritieren sie auch andere Menschen, mit denen sie in einer Beziehung stehen. Sie haben also nicht nur schmerzliche Gefühle, sondern leben oft in auch schmerzlichen Beziehungen: mit viel Leidenschaft, viel Liebe, aber auch viel Leiden: manchmal wie in einer Achterbahn, in der ein Angehöriger mitfahren muss.

Dr. Wolfgang Schwachula,  
Chefarzt der Abteilung Allgemeine Psychiatrie 2

**Veranstaltungsort: LVR-Klinik Langenfeld,  
Verwaltungsgebäude Haus 62, Hörsaal**

Die Anfahrtsbeschreibungen finden Sie im Internet unter [www.klinik-langenfeld.lvr.de](http://www.klinik-langenfeld.lvr.de)

Die Veranstaltungsorte in der LVR-Klinik Langenfeld liegen im 1. OG. Wenn Sie Hilfe benötigen, informieren Sie uns bitte (02173/102-1015).

Der Besuch der Vorträge ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**LVR-Klinik Langenfeld**  
Kölner Strasse 82, 40764 Langenfeld  
Tel 02173 102-0, Fax 02173 102-1990  
[www.klinik-langenfeld.lvr.de](http://www.klinik-langenfeld.lvr.de)

**VORTRAGSREIHE  
ZU PSYCHIATRISCHEN  
THEMEN  
für Angehörige  
und Interessierte**



## Veranstaltungsreihe: „Aus Bunt wird Grau“

| Datum              | Veranstaltung / Thema     | Uhrzeit |
|--------------------|---------------------------|---------|
| 24. September 2014 | „Auftakt“                 | 17.30   |
| 22. Oktober 2014   | „Depression u. Sucht“     | 19.00   |
| 27. Oktober 2014   | „Depression u. Migration“ | 11.00   |
| 26. November 2014  | „Depression im Alter“     | 19.00   |

„Depressive Störungen gehören zu den häufigsten und hinsichtlich ihrer Schwere am meisten unterschätzten Erkrankungen. Schätzungen zufolge leiden weltweit inzwischen ca. 350 Millionen Menschen unter einer Depression. Bis zum Jahr 2020 werden Depressionen oder affektive Störungen laut Weltgesundheitsorganisation weltweit die zweithäufigste Volkskrankheit sein.“  
*(Quelle: Bundesministerium für Gesundheit, 11.10.2013)*  
 Das Sozialpsychiatrische Zentrum (SPZ) Leverkusen, der Sozialdienst kath. Frauen e.V. (SkF) Leverkusen, die LVR-Klinik Langenfeld, die Suchthilfe Leverkusen und die Psychiatrie Selbsthilfe Leverkusen werden gemeinsam mit der VHS Leverkusen breit gefächerte Informationsmöglichkeiten im Forum Leverkusen anbieten.  
 Das Programm finden Sie auf unserer Homepage

[www.klinik-langenfeld.lvr.de](http://www.klinik-langenfeld.lvr.de)

**Veranstaltungsort: Forum Leverkusen,  
Am Büchelner Hof 9, 51373 Leverkusen**

## Internationale Woche der seelischen Gesundheit

9. Oktober 2014, 18.00 Uhr

### „Schizophrene Störungen“

Schizophrene Störungen sind im Vergleich zu anderen psychischen Erkrankungen nicht sehr häufig. Durch sie können aber erhebliche Auswirkungen auf die Lebensbedingungen der davon betroffenen Menschen wie auch ihrer Angehörigen verursacht werden.

Der Vortrag soll die Vielzahl der Symptome darstellen, aber auch mögliche Krankheitsursachen, auslösende

Faktoren für Krisen und die unterschiedlichen Behandlungsmöglichkeiten beschreiben und der Frage nachgehen, was man als Angehöriger eines Psychosepatienten berücksichtigen könnte.

Dr. Wolfgang Schwachula,  
Chefarzt der Abteilung Allgemeine Psychiatrie 2

**Veranstaltungsort: LVR-Klinik Langenfeld,  
Verwaltungsgebäude Haus 62, Hörsaal**

30. Oktober 2014, 18.00 Uhr

### „Ethik und Wirtschaftlichkeit im Krankenhaus“

Wie kann ein Krankenhaus ohne Vernachlässigung der ethischen Fragestellungen ökonomischen Erfolg erwirtschaften? Wie können eine hohe Behandlungsqualität und Patientenorientierung unter Beachtung ethischer Fragestellungen erreicht werden? Welche Fehlanreize bestehen im Gesundheitswesen bzw. im Krankenhaus und wozu können diese Fehlanreize führen? Steuert das deutsche Gesundheitssystem auf eine Rationierung von Gesundheitsdienstleistungen zu? Welche möglichen Auswege gibt es für die Krankenhäuser?

Diese und weitere Fragestellungen zum Thema „Ethik und Wirtschaftlichkeit im Krankenhaus“ werden erläutert, hinterfragt und diskutiert.

Holger Höhmann, Kaufmännischer Direktor

**Veranstaltungsort: LVR-Klinik Langenfeld,  
Verwaltungsgebäude Haus 62, Hörsaal**

13. November 2014, 18.00 Uhr

### „Nachtcafé; bedürfnisorientierte Abend- und Nachtgestaltung“

Im Vortrag werden die Grundgedanken des Nachtcafés (mit kurzem Exkurs „Schlaf bei Demenz“ und „Schlaf im Alter“), die Ziele des Nachtcafés, die Statistik über

Fixierungen sowie die Inhalte der Abendgestaltung und die Sachmittel, die zur Gestaltung genutzt werden, vorgestellt.

Jessica Muhr, Stellv. pflegerische Stationsleiterin

**Veranstaltungsort: LVR-Klinik Langenfeld,  
Verwaltungsgebäude Haus 62, Hörsaal**

11. Dezember 2014, 18.00 Uhr

### „Angststörungen“

Ängste kennen wir alle. Ängste sind oft wichtige Signale aus der Tiefe unserer Seele, sie weisen uns auf eine tatsächliche oder eine vorgestellte mögliche Bedrohung hin. Aber bei einer Angststörung können die Symptome der Angst unser Erleben und unsere Freiheit ganz erheblich belasten, bis hin zu einem Gefühl der vollständigen Lähmung unserer Spielräume. Was ist die Grundlage für die Entwicklung einer krankhaften Angst? Welche Möglichkeiten der Behandlung bestehen? Kann man sich selbst helfen? Was kann ich als Angehöriger eines angstgestörten Menschen tun? Vielleicht kann dieser Vortrag Ihnen helfen, die Angst als ein so häufiges psychisches Symptom besser zu verstehen.

Dr. Wolfgang Schwachula,  
Chefarzt der Abteilung Allgemeine Psychiatrie 2

**Veranstaltungsort:  
St. Josefs Krankenhaus Hilden GmbH  
Kplus-Forum Fort- und Weiterbildungszentrum  
Walderstr. 34-38, 40724 Hilden, Raum 1**

## Vorträge für Angehörige und Interessierte

### **Anfahrtsbeschreibung für die Vortragsreihe „Aus Bund wird Grau...“:**

- 24. September 2014, 17.30 Uhr „Auftakt“
- 22. Oktober 2014, 19.00 Uhr „Depression und Sucht“
- 27. Oktober 2014, 18.00 Uhr „Depression und Migration“
- 26. November 2014, 19.00 Uhr „Depression im Alter“

**Veranstaltungsort: Forum Leverkusen, Am Büchelter Hof 9, 51373 Leverkusen**

#### **Mit dem PKW:**

Entweder über die A1 zur Ausfahrt Leverkusen-Zentrum oder die A3 zur Ausfahrt Leverkusen. Von da an den Ausschielderungen zum Forum/Stadtmitte folgen. Die Tiefgarage des Forums bietet ca. 400 Parkplätze. Weitere Parkplätze finden Sie in Richtung City.

#### **Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**

Mit der S-Bahn (Linie 6) oder verschiedenen Busverbindungen bis Leverkusen-Mitte. Von dort zu Fuß in 5 Minuten zum Forum.

## Vorträge für Angehörige und Interessierte

### Anfahrtsbeschreibung für folgende Vorträge:

- |                              |   |
|------------------------------|---|
| 9. Oktober 2014, 18.00 Uhr   | „Schizophrene Störungen“  |
| 30. Oktober 2014, 18.00 Uhr  | „Ethik und Wirtschaftlichkeit im Krankenhaus“                               |
| 13. November 2014, 18.00 Uhr | „Nachtcafé; bedürfnisorientierte Abend- und Nachtgestaltung“                |
| 8. Januar 2015, 18.00 Uhr    | „Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) im Erwachsenenalter“ |
| 15. Januar 2015, 18.00 Uhr   | „Depression: Was ist das?“  |
| 5. Februar 2015, 18.00 Uhr   | „Persönlichkeitsstörungen“  |

**Veranstaltungsort: LVR-Klinik Langenfeld, Kölner Str. 82, 40764 Langenfeld**

#### Mit dem Pkw:

A 3 aus Norden und aus Süden: bis Autobahnkreuz Langenfeld, weiter auf die A 542, Ausfahrt Langenfeld- Reusrath, an der Ampel rechts auf die B 8, nächste Ampel links, Einfahrt LVR-Klinik.

A 1 Autobahnkreuz Leverkusen-West auf die A 59 nach Düsseldorf bis zum Autobahnkreuz Monheim/Langenfeld, dort auf die A 542, Ausfahrt Langenfeld-Reusrath, an der Ampel rechts auf die B 8, nächste Ampel links, Einfahrt LVR-Klinik  
A 57 bis Kreuz Köln-Nord, auf die A 1 Richtung Dortmund. Autobahnkreuz Leverkusen-West auf die A 59 nach Düsseldorf bis zum Autobahnkreuz Monheim/Langenfeld, dort auf die A 542, Ausfahrt Langenfeld-Reusrath, an der Ampel rechts auf die B 8, nächste Ampel links, Einfahrt LVR-Klinik

#### Mit der Bahn:

Von Düsseldorf oder Köln/Leverkusen per S- Bahn (S 6) nach Langenfeld, mit dem Anschlussbus zu der LVR-Klinik

#### Mit dem Bus:

Vom Langenfelder und vom Opladener Bahnhof jeweils mit der Buslinie Nr. 231 bis zur Haltestelle Rheinische Kliniken

Vom Bahnhof Solingen-Ohligs mit der Buslinie Nr. 791 bis Langenfeld Stadtmitte oder S- Bahn, mit der Anschlussbuslinie Nr. 231 bis zur Haltestelle Rheinische Kliniken

## Vorträge für Angehörige und Interessierte

### Anfahrtsbeschreibung für folgenden Vortrag:

11. Dezember 2014, 18.00 Uhr „Angststörungen“

**Veranstaltungsort: St. Josefs Krankenhaus Hilden GmbH, Kplus-Forum Fort- und Weiterbildungszentrum, Walderstr. 34-38, 40724 Hilden**

#### Mit dem PKW:

A3 oder A 46 bis Autobahnkreuz Hilden , im AK Hilden Abfahrt Hilden ausfahren, links Richtung Hilden, Hochdahler Straße folgen, links auf den Ostring und links halten (Beschilderung Krankenhaus folgen), rechts abbiegen auf die Elberfelder Straße, links abbiegen auf die Berliner Straße, rechts abbiegen auf die Walder Straße

#### Mit dem Bus:

Folgende Buslinien halten direkt vor dem St. Josefs Krankenhaus Hilden:

- 781 Düsseldorf-Gerresheim Krankenhaus <> Hilden Erika-Siedlung
- 783 Hilden Dorotheenheim <> Solingen Hauptbahnhof
- 784 Wuppertal-Vohwinkel Bf. <> Düsseldorf Südallee

Darüber hinaus halten folgende Buslinien nur etwa 200 m vom Krankenhaus entfernt (Haltestelle Gabelung Hilden)

- 741 Hilden Südfriedhof <> Mettmann Kaldenberger Weg
- 782 Düsseldorf Jan-Wellem-Platz <> Solingen Hauptbahnhof

Direkt vor dem Krankenhaus finden Sie auch einen Taxistand.